

Ein Epos , das absolut mitreißend ist

South Carolina, 1781: Seit vier Jahren tobt der Unabhängigkeitskrieg zwischen den amerikanischen Kolonien und dem britischen Empire und hat schon viele Opfer gefordert. Zu diesen gehört auch Antonia Lorimer. Ihr Mann ist auf dem Schlachtfeld gestorben und ihre Plantage steht kurz vor dem endgültigen Ruin. Nachdem ein Bataillon britischer Soldaten Antonias Anwesen fast komplett verwüstet haben, muss die junge Witwe um ihr Überleben kämpfen. Antonias Herz hängt an "Legacy" und sie würde alles tun, um ihre Plantage zu retten. Doch ein Silberstreif am Horizont ist nicht in Sicht - eher im Gegenteil: Die Bank gewährt ihr keinen neuen Kredit und es fehlt an Arbeitern. Ein Drama scheint unausweichlich.

Doch dann hat Fortuna plötzlich ein Einsehen mit Antonia. Eines Nachts findet Antonia in den leeren Stallungen einen schwerverwundeten Soldaten, der sich mit letzter Kraft auf die Plantage geflüchtet hat. Antonia sieht es als ihre Pflicht an, den Mann gesund zu pflegen und widmet sich Tag und Nacht seinem Wohl. Mit Unterstützung ihres Kutschers Joshua genest William Marshall langsam, aber sicher - bis er gesund genug ist, um wieder am Leben teilzunehmen. Aus lauter Dankbarkeit bleibt Marshall auf "Legacy" und übernimmt die Aufgaben eines Gutsverwalters - zum großen Glück für Antonia. Unter seiner Führung blüht die Plantage wieder auf und alles scheint sich zum Guten zu wenden. Auch für Antonia, die sich Hals über Kopf in Marshall verliebt hat.

Die Plantagenbesitzerin träumt von einer Zukunft zu zweit und zögert auch nicht, für ihr Glück zu kämpfen. Ausgerechnet ihr selbstsüchtiger Schwager Hoxley versucht alles, um Antonia das Leben schwer zu machen - und scheitert immer wieder an seinen feingesponnenen Intrigen. Nicht selten weist Marshall ihn in seine Schranken und zieht damit seinen Zorn auf sich. Hoxley ist sich sicher, dass etwas mit Marshall nicht stimmt, und beginnt nachzuforschen - sehr zu Marshalls Leidwesen, denn er hat ein dasterees Geheimnis, das nicht nur ihn das Leben kosten könnte. William Marshall Spencer gehört der britischen Armee an und ist damit Antonias größter Feind. Er ist der Mörder ihres Ehemanns und schuld daran, dass "Legacy" einst verwüstet wurde. Marshall weiß: Wenn diese Wahrheit jemals ans Licht kommen sollte, ist alles verloren - und versucht alles, um die nahende Katastrophe noch abzuwenden ...

Catherine Tarley ist eine Autorin, von der man hoffentlich noch viel lesen wird. Ihr Debüt "Die Plantage" ist eines der besten der letzten Jahre und zählt zu den Besten, die man dieses Jahr unbedingt gelesen haben muss. Dieser Roman ist wahrlich ein großes Erlebnis und bietet Kopfkino vom Feinsten. Während der Lektüre fühlt man sich wie in einem Traum - la "Vom Winde verweht" - nur dass dieses Buch um Welten besser ist als jener Film. Jede Seite ist hier ein Genuss für das Herz und die Seele und der Beweis, dass die deutsche Autorin mit den ganz Großen ihrer Zunft problemlos mithalten kann. Das ist bestes Lesefutter, das alle Sinne mit viel Gefühl und Leidenschaft verführt und Vergnügen pur bedeutet.

"Die Plantage" ist ein ergreifendes Sdstaatenepos, das den Leser gefangen nimmt und mitreißend ist ab der ersten Seite. Besser geht Unterhaltung in bester Hollywoodmanier kaum. Kurzum: Catherine Tarleys Roman muss man unbedingt lesen, denn dieses Buch ist wie eine Droge. Nur viel schöner!

Susann Fleischer 07.01.2013